

**NACHTRAG**

**ZUM**

**LANDESHAUSHALTSPLAN**

**für das Haushaltsjahr 2014**

**Einzelplan 01**

**für den Geschäftsbereich des**

**Hessischen Landtags**

**Kapitel 01 01 / Buchungskreisnummer 2010**  
**Landtag**

**Wirtschaftsplan**

**Leistungsplan**

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Bezeichnung	bisheriges Soll 2014				
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
<b>Projekte</b>							
4	neu	Enquetekommission	1	134,2	0,2	134,0	-
5	neu	Untersuchungsausschuss 19/1	-	-	-	-	-
6	neu	Untersuchungsausschuss 19/2	-	-	-	-	-
<b>Summe Projekte</b>				<b>134,2</b>	<b>0,2</b>	<b>134,0</b>	-
<b>Gesamtsumme</b>				<b>17.662,0</b>	<b>1.599,5</b>	<b>16.062,5</b>	-

Nr	neu / weg- gef.	Kosten der Legislative*	bisheriges Soll 2014				
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Aufwands- abgeltung	Ergebnis
1		Entschädigungsleistungen für Abgeordnete	-	31.064,6	-	31.064,6	-
2		Zahlungen an Fraktionen und Parteien	-	8.762,1	-	8.762,1	-
<b>Summe</b>				<b>48.098,7</b>	<b>1.533,0</b>	<b>46.565,7</b>	-

\* Die Beträge in der folgenden Darstellung enthalten - im Gegensatz zum Bereich Produkte, Projekte, externe und zwischenbehördliche Leistungen - zusätzlich zu betriebsbedingten Kosten und Erlösen auch CO-neutrale Bestandteile.

**Kapitel 01 01 / Buchungskreisnummer 2010**  
**Landtag**

**Wirtschaftsplan**

**Leistungsplan**

- Beträge in 1.000 EUR -

Veränderung					neues Soll 2014				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
-	+25,0	-	+25,0	-	1	159,2	0,2	159,0	-
+1	+120,0	-	+120,0	-	1	120,0	-	120,0	-
+1	+300,0	-	+300,0	-	1	300,0	-	300,0	-
	<b>+445,0</b>	-	<b>+445,0</b>	-		<b>579,2</b>	<b>0,2</b>	<b>579,0</b>	-
	<b>+445,0</b>	-	<b>+445,0</b>	-		<b>18.107,0</b>	<b>1.599,5</b>	<b>16.507,5</b>	-

Veränderung					neues Soll 2014				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Aufwands-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Aufwands-abgeltung	Ergebnis
-	-120,0	-	-120,0	-	-	30.944,6	-	30.944,6	-
-	-0,3	-	-0,3	-	-	8.761,8	-	8.761,8	-
	<b>-120,3</b>	-	<b>-120,3</b>	-		<b>47.978,4</b>	<b>1.533,0</b>	<b>46.445,4</b>	-

## **Wirtschaftsplan**

### **Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt**

#### **Erläuterungen zu Projekt Nr. 4:**

**Bezeichnung: Enquetekommission "Bildung"**

**IPR-Nr. 011 - Rechtsetzung und Kontrolle der Regierung**

#### **1. Erbringer**

Kanzlei des Hessischen Landtags

#### **2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

Beschluss des Landtags vom 12. März 2014 (6. Plenarsitzung - Drucks. 19/191)

#### **3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

##### **3.1 Kurzbeschreibung des Projekts**

Aufgabe der Enquetekommission ist es, die gestiegenen und weiter steigenden Anforderungen an frühkindliche, schulische und berufliche Bildung aller Kinder und Jugendlichen zur individuellen Lebensbewältigung, zur Existenzsicherung, zur Verwirklichung von Chancengleichheit und zur Erziehung mündiger Bürger im Sinne des Grundgesetzes und der Hessischen Verfassung zu hinterfragen und weiterzuentwickeln. Unverzichtbares Ziel ist es, die Abhängigkeit des Bildungserfolgs von der sozio-ökonomischen Lage und der kulturell-ethnischen Herkunft der Eltern nachhaltig zu lösen und an den Begabungen und Fähigkeiten jedes einzelnen Kindes und Jugendlichen zu orientieren.

##### **3.2 Fachleistung zum Projekt**

- Organisation der Sitzungen der Enquetekommission
- Organisation von Anhörungen, Einholung von Stellungnahmen
- Protokollierung der Sitzungen
- Erstellung eines Abschlussberichts bzw. ggf. eines Zwischenberichts

#### **4. Bezug zu politischen Zielen**

Die Enquetekommission soll politische Handlungsempfehlungen für die Verbesserung der Rahmenbedingungen und Herausforderungen einer erfolgreichen und zukunftsgerichteten schulischen Bildungspolitik und für einen effizienten und zielgerichteten Mitteleinsatz erarbeiten.

#### **5. Empfänger**

Abgeordnete, Fraktionen im Hessischen Landtag, Öffentlichkeit

#### **6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

Kennzahlen werden bei Projekten nicht ausgewiesen.

Kapitel 01 01 / Buchungskreisnummer 2010  
Landtag

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2014 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Soll 2014 (neu) EUR
Sachkosten	55.100	+25.000	80.100
<b>Gesamtkosten</b>	<b>134.200</b>	<b>+25.000</b>	<b>159.200</b>
Produktabgeltung	134.000	+25.000	159.000
<b>Ergebnis</b>	-	-	-

## Wirtschaftsplan

### Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

#### Erläuterungen zu Projekt Nr. 5:

Bezeichnung: Untersuchungsausschuss 19/1

#### 1. Erbringer

Kanzlei des Hessischen Landtags

#### 2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Beschluss zu Drucks. 19/193 in nach mündlichem Antrag geänderter Fassung in der 7. Plenarsitzung  
Art. 99 HV, § 54 GOHLT

#### 3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

##### 3.1 Kurzbeschreibung des Projekts

Der Untersuchungsausschuss hat gemäß Drucksache 19/193 den Auftrag, umfassend aufzuklären, wer für die rechtswidrigen Anordnungen zur vorläufigen Stilllegung der beiden Atomkraftwerksblöcke in Biblis verantwortlich ist und welche Umstände zur rechtswidrigen Stilllegungsverfügung von 18. März 2011 geführt haben. Es ist ebenfalls aufzuklären, ob die Landesregierung das Parlament und die Öffentlichkeit wahrheitsgemäß und vollständig über diese Vorgänge informiert hat.

##### 3.2 Fachleistung zum Projekt

- Ladung von Zeugen und Sachverständigen
- Organisation von Sitzungen
- Protokollierung von Sitzungen
- Wissenschaftliche Beratung

#### 4. Bezug zu politischen Zielen

Kontrolle der Regierung

#### 5. Empfänger

Abgeordnete, Fraktionen im Hessischen Landtag, Öffentlichkeit

#### 6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

Kennzahlen werden bei Projekten nicht ausgewiesen.

Kapitel 01 01 / Buchungskreisnummer 2010  
Landtag

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2014 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Soll 2014 (neu) EUR
Sachkosten	-	+120.000	120.000
<b>Gesamtkosten</b>	-	<b>+120.000</b>	<b>120.000</b>
Produktabgeltung	-	+120.000	120.000
<b>Ergebnis</b>	-	-	-

## **Wirtschaftsplan**

### **Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt**

#### **Erläuterungen zu Projekt Nr. 6:**

**Bezeichnung: Untersuchungsausschuss 19/2**

**IPR-Nr. 011 - Rechtsetzung und Kontrolle der Regierung**

#### **1. Erbringer**

Kanzlei des Hessischen Landtags

#### **2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

Beschluss des Landtags zu Drucks. 19/445 in der 13. Plenarsitzung am 22. Mai 2014  
Art. 92 HV, § 54 GOHLT

#### **3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

##### **3.1 Kurzbeschreibung des Projekts**

Der Untersuchungsausschuss hat den Auftrag, umfassend aufzuklären, in welcher Weise die hessischen Gerichte, Ermittlungs- und Sicherheitsbehörden auf der Landesebene und mit den Bundesbehörden und anderen Landesbehörden in Zusammenhang mit der Aufklärung des Mordes an Halit Yozgat und der NSU-Mordserie zusammengearbeitet haben und welche Fehler bei der Aufklärung der NSU-Morde in Hessen im Rahmen der Ermittlungsarbeit und des Zusammenwirkens der Sicherheitsbehörden begangen wurden.

##### **3.2 Fachleistung zum Projekt**

- Ladung von Zeugen und Sachverständigen
- Organisation von Sitzungen
- Protokollierung von Sitzungen
- Wissenschaftliche Beratung

#### **4. Bezug zu politischen Zielen**

Kontrolle der Regierung

#### **5. Empfänger**

Abgeordnete, Fraktionen im Hessischen Landtag, Öffentlichkeit

#### **6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

Kennzahlen werden bei Projekten nicht ausgewiesen.



**Kapitel 01 01 / Buchungskreisnummer 2010  
Landtag**

**Wirtschaftsplan**

**Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt**

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

<b>Kostenarten</b>	<b>Soll 2014 (bisher) EUR</b>	<b>Veränderung EUR</b>	<b>Soll 2014 (neu) EUR</b>
Sachkosten	-	+300.000	300.000
<b>Gesamtkosten</b>	-	<b>+300.000</b>	<b>300.000</b>
Produktabgeltung	-	+300.000	300.000
<b>Ergebnis</b>	-	-	-

**Kapitel 01 01 / Buchungskreisnummer 2010**  
**Landtag**

**Wirtschaftsplan**

**Erfolgsplan**

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2014 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2014 EUR
<b>1</b>	<b>50/51</b>	<b>Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.500</b>	–	<b>1.500</b>
	500-509, 519	Umsatzerlöse und Erlösminderungen	1.500	–	1.500
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	–	–	–
<b>1a</b>	<b>544</b>	<b>Erträge aus Produktabgeltungen</b>	<b>16.062.500</b>	<b>+445.000</b>	<b>16.507.500</b>
<b>2</b>	<b>520-524</b>	<b>Bestandsveränderungen</b>	–	–	–
<b>3</b>	<b>525-529</b>	<b>aktivierte Eigenleistungen</b>	–	–	–
<b>4</b>	<b>530-539</b>	<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>211.000</b>	–	<b>211.000</b>
		<b>Betriebsertrag</b>	<b>16.275.000</b>	<b>+445.000</b>	<b>16.720.000</b>
<b>5</b>	<b>60/61</b>	<b>Bezogene Waren und Leistungen</b>	<b>2.170.400</b>	<b>+445.000</b>	<b>2.615.400</b>
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	–	–	–
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	665.100	–	665.100
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	272.500	–	272.500
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	965.700	–	965.700
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	267.100	+445.000	712.100
	618	Aufwandsberichtigungen	–	–	–
<b>6</b>	<b>620-649</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>10.254.900</b>	–	<b>10.254.900</b>
	620-629	Entgelte	3.810.800	–	3.810.800
	630-639	Bezüge	4.191.700	–	4.191.700
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.252.400	–	2.252.400
<b>7</b>	<b>660-669</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>1.611.800</b>	–	<b>1.611.800</b>
<b>8</b>	<b>650-659, 670-709</b>	<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>3.543.300</b>	–	<b>3.543.300</b>
	650-659	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	165.300	–	165.300
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.112.100	–	2.112.100
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	1.248.400	–	1.248.400
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	11.200	–	11.200
	700-709	Betriebliche Steuern	6.300	–	6.300
<b>8a</b>	<b>718</b>	<b>Aufwendungen aus Produktabgeltung</b>	–	–	–
		<b>Betriebsaufwand</b>	<b>17.580.400</b>	<b>+445.000</b>	<b>18.025.400</b>
		<b>Eigenergebnis</b>	<b>-1.305.400</b>	–	<b>-1.305.400</b>

**Kapitel 01 01 / Buchungskreisnummer 2010  
Landtag**

**Wirtschaftsplan**

**Erfolgsplan**

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2014 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2014 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	1.387.000	–	1.387.000
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	1.387.000	–	1.387.000
11	710-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	–	–	–
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	–	–	–
		<b>Steuer- und Leistungsergebnis</b>	<b>1.387.000</b>	<b>–</b>	<b>1.387.000</b>
		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>81.600</b>	<b>–</b>	<b>81.600</b>
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
		Finanzertrag	–	–	–
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme	81.600	–	81.600
		Finanzaufwand	81.600	–	81.600
		<b>Finanzergebnis</b>	<b>-81.600</b>	<b>–</b>	<b>-81.600</b>
		<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	229.000	–	229.000
		Außerordentlicher Ertrag	229.000	–	229.000
18	730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	229.000	–	229.000
		Außerordentlicher Aufwand	229.000	–	229.000
		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, für Investitionen und besondere Finanzausgaben	–	–	–
		Transferzahlungen	–	–	–
		<b>Transferergebnis</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
		<b>Neutrales Ergebnis</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		<b>Jahresergebnis</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>

**Kapitel 01 01 / Buchungskreisnummer 2010  
Landtag**

**Wirtschaftsplan**

**Erfolgsplan**

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2014 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2014 EUR
22	531, 538, 544, 548	<b>Abgeltungen für Abgeordnete, Fraktionen und Parteien</b>	<b>48.098.700</b>	<b>-120.300</b>	<b>47.978.400</b>
	531	Erträge aus Personalgestellung	–	–	–
	538	Erträge Herabsetzung Rückstellungen Legislative	1.533.000	–	1.533.000
	544	Abgeltung für Aufwand für Abgeordnete, Fraktionen und Parteien	46.565.700	-120.300	46.445.400
	548	Erstattungen Legislative	–	–	–
		<b>Summe Erträge Legislative</b>	<b>48.098.700</b>	<b>-120.300</b>	<b>47.978.400</b>
23	658	<b>Aufwand für Abgeordnete, Fraktionen und Parteien</b>	<b>39.143.100</b>	<b>-120.300</b>	<b>39.022.800</b>
		<b>Summe Aufwand Legislative</b>	<b>39.143.100</b>	<b>-120.300</b>	<b>39.022.800</b>
		<b>Ergebnis Legislative</b>	<b>8.955.600</b>	<b>–</b>	<b>8.955.600</b>
24	576	<b>Zinserträge Legislative</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
		<b>Finanzertrag Legislative</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
25	757	<b>Zinsenaufwand Legislative</b>	<b>7.993.000</b>	<b>–</b>	<b>7.993.000</b>
		<b>Finanzaufwand Legislative</b>	<b>7.993.000</b>	<b>–</b>	<b>7.993.000</b>
		<b>Finanzergebnis</b>	<b>-7.993.000</b>	<b>–</b>	<b>-7.993.000</b>
26	539, 595	<b>Außerordentliche Erträge Legislative, Ertrag Verlustausgleich</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
		<b>Außerordentliche Erträge Legislative</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
27	790, 791	<b>Außerordentliche Aufwendungen Legislative, Aufwand aus Gewinnabführung</b>	<b>962.600</b>	<b>–</b>	<b>962.600</b>
		<b>Außerordentliche Aufwendungen Legislative</b>	<b>962.600</b>	<b>–</b>	<b>962.600</b>
		<b>Außerordentliches Ergebnis Legislative</b>	<b>-962.600</b>	<b>–</b>	<b>-962.600</b>
		<b>Jahresergebnis Legislative</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>

**Kapitel 01 01 / Buchungskreisnummer 2010  
Landtag**

**Wirtschaftsplan**

**Erläuterungen Erfolgsplan**

**Erläuterungen zu Einzelpositionen**

**Zu Pos. 5 und Pos. 23:**

Der Hessische Landtag hat in Wahrnehmung seiner verfassungsmäßigen Rechte den Untersuchungsausschuss 19/1 eingesetzt. Der verwaltungsseitig entstehende Aufwand wird im Wege der Umschichtung von Mitteln gedeckt (Pos. 23).

Der Hessische Landtag hat in Wahrnehmung seiner verfassungsmäßigen Rechte den Untersuchungsausschuss 19/2 eingesetzt. Der verwaltungsseitig entstehende Aufwand wird durch Produktabgeltung gedeckt.

**Zu VKR 658:**

**Mittel zur Wahrnehmung der Aufgaben der Fraktionen**

Es sind für das Haushaltsjahr 2014 Aufwendungen in Höhe von 7.514.800 EUR geplant, die sich wie folgt verteilen:

	EUR	EUR
CDU	–	1.836.963
Jahresgrundbetrag	440.200	
Jahresbetrag für jedes Mitglied (46 x 13.000 EUR)	598.000	
Stellenaufkommen von 8 Planstellen	719.097	
Aufkommen von 1 weggefallenen Planstelle	79.666	
Zusammen	1.836.963	
SPD	–	1.688.533
Jahresgrundbetrag	440.200	
Jahresbetrag für jedes Mitglied (29 x 13.000 EUR)	377.000	
Oppositionszuschlag	121.678	
Stellenaufkommen von 5 Planstellen	476.348	
Aufkommen von 4 weggefallenen Planstellen	273.307	
Zusammen	1.688.533	
FDP	–	1.398.813
Jahresgrundbetrag	440.200	
Jahresbetrag für jedes Mitglied (20 x 13.000 EUR)	260.000	
Oppositionszuschlag	–	
Stellenaufkommen von 8 Planstellen bzw. Stellen	698.613	
Aufkommen der weggefallenen Planstellen bzw. Stellen	–	
Zusammen	1.398.813	
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	–	1.453.145
Jahresgrundbetrag	440.200	
Jahresbetrag für jedes Mitglied (17 x 13.000 EUR)	221.000	
Oppositionszuschlag	73.656	
Stellenaufkommen von 8 Planstellen	718.289	
Aufkommen der weggefallenen Planstellen bzw. Stellen	–	
Zusammen	1.453.145	
DIE LINKE	–	1.137.324
Jahresgrundbetrag	440.200	
Jahresbetrag für jedes Mitglied (6 x 13.000 EUR)	78.000	
Oppositionszuschlag	29.635	
Stellenaufkommen von 0 Planstellen	–	
Aufkommen von 8 vergleichbaren weggefallenen Planstellen	589.489	
Zusammen	1.137.324	
Summe	–	7.514.778

## Kapitel 01 01 / Buchungskreisnummer 2010 Landtag

### Wirtschaftsplan

Jede Fraktion erhält zur Deckung ihres Bedarfes einen Grundbetrag, der sich aus einem allgemeinen Grundbetrag (440.200 EUR) und einem Personalgrundbetrag, der auf der Basis von zugeordneten vorhandenen oder weggefallenen Planstellen oder Stellen nach Standardpersonalkosten (Planbetrag für das Haushaltsjahr nach der Tabelle des HMdluS) festgesetzt wird, zusammensetzt. Sind einer Fraktion keine Planstellen / Stellen zugeordnet, so wird der Personalgrundbetrag aus den Standardpersonalkosten für eine Planstelle der Besoldungsgruppe B3, für je zwei Planstellen der Besoldungsgruppen A16 und A15 und für drei Planstellen der Besoldungsgruppe A14, jeweils ohne Vorsorgeprämie, ermittelt.

Jede Fraktion erhält einen Betrag für jedes Mitglied (13.000 EUR).

Jede Fraktion, die nicht die Landesregierung trägt, erhält einen Oppositionszuschlag.

Die Jahresgrundbeträge, die Jahresbeträge für jedes Mitglied, das Aufkommen der weggefallenen Planstellen bzw. Stellen und der Oppositionszuschlag (insgesamt 4.902.431 EUR) werden an die Fraktionen des Landtags in monatlichen Teilbeträgen ausgezahlt.

Bedienstete erhalten die Fraktionen zu Lasten der zugeordneten Planstellen bzw. Stellen und des zugehörigen Stellenaufkommens zur Verfügung gestellt. Werden zugeordnete Planstellen bzw. Stellen nicht in Anspruch genommen, wird das für die Planstellen bzw. Stellen eingeplante Aufkommen, vermindert um die Vorsorgeprämie, an die jeweilige Fraktion ausgezahlt.

Werden Planstellen bzw. Stellen von Beschäftigten in Anspruch genommen, die einer Besoldungs- oder Vergütungsgruppe angehören, welche nicht die Wertigkeit der Planstelle oder Stelle erreicht, auf der sie geführt werden, so wird der Differenzbetrag zwischen den geplanten Standardpersonalkosten (ohne Vorsorgeprämie) und den den Beschäftigten nach ihrer tatsächlichen Eingruppierung zuzurechnenden Standardpersonalkosten (ohne Vorsorgeprämie) an die jeweilige Fraktion ausbezahlt. Werden Planstellen bzw. Stellen von Beschäftigten in Anspruch genommen, die die regelmäßige Arbeitszeit geringer als eine Vollzeitkraft vereinbart haben (Teilzeitbeschäftigte), so werden die Standardpersonalkosten (ohne Vorsorgeprämie) an die jeweilige Fraktion in der Höhe ausgezahlt, die auf den Zeitanteil entfällt, um den die Arbeitszeit verringert ist.

Bestandteile der Fraktionsfinanzierung, die einen Personalgrundbetrag abdecken, nehmen an Besoldungs- und Tarifierhöhungen für Personal des Landes in gleichem Umfang teil, wie die Personalkostenansätze der Gruppen 422 und 428 in Kapitel 01 01.

#### **Zahlung nach Maßgabe des Parteiengesetzes und des Landtagswahlgesetzes**

Es ist für die Haushaltsjahre 2013 und 2014 jeweils eine Abgeltung (kameraler Zuschuss) in Höhe von 1.247.000 EUR geplant.

**Kapitel 01 01 / Buchungskreisnummer 2010  
Landtag**

**Wirtschaftsplan**

**Überleitungsrechnung**

<b>Bezeichnung</b>	<b>bish. Soll 2014 EUR</b>	<b>Veränderungen EUR</b>	<b>neues Soll 2014 EUR</b>
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	16.062.500	+445.000	16.507.500
+ Investitionen lt. Finanzplan	465.400	–	465.400
– Abschreibungen	1.611.800	–	1.611.800
– Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeit u.a. personengebundenen Rückstellungen	-43.400	–	-43.400
+ Auflösung der Rückstellungen für Altersteilzeit u.a. personengebundener Rückstellungen	–	–	–
– Entnahmen aus den kameralen Rücklagen	229.000	–	229.000
+/- Neutrales Ergebnis	–	–	–
+ Abgeltung für Aufwand für Abgeordnete, Parteien und Fraktionen	46.565.700	-120.300	46.445.400
– Zuführungen zu Rückstellungen nach dem Abgeordnetenrecht	21.065.600	–	21.065.600
+ Inanspruchnahme von Rückstellungen nach dem Abgeordnetenrecht	8.358.000	–	8.358.000
+ Auflösung von Rückstellungen nach dem Abgeordnetenrecht	1.533.000	–	1.533.000
– Rückzahlungen von Abgeordneten, Parteien und Fraktionen	–	–	–
<b>Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)</b>	<b>50.121.600</b>	<b>+324.700</b>	<b>50.446.300</b>

**Kapitel 01 01**  
**Landtag**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2014 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2014 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			
<b>01 01</b>	<b>Landtag</b>			
	<b>A U S G A B E N</b>			
	<b>Personalausgaben</b>			
411	011 Aufwendungen für Abgeordnete. . . . .	26 629 000	-120 000	26 509 000
422	011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter. . . . .	4 113 600	—	4 113 600
	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst</b>			
526	011 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten. . . . .	115 300	25 000	140 300
538	011 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen. . . . .	723 600	420 000	1 143 600
	<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)</b>			
684	011 Mittel nach Maßgabe des Fraktionsgesetzes, des Parteien- gesetzes und des Landtagswahlgesetzes. . . . . 1. Die Mittel sind übertragbar. 2. Bestandteile der Fraktionsfinanzierung, die einen Personalgrundbetrag abdecken, nehmen an Besoldungs- und Tariferhöhungen für Personal des Landes wie die vergleichbaren Ansätze der Gruppen 422 und 428 teil.	8 762 100	-300	8 761 800
	Gesamtausgaben Kapitel 01 01. . . . .	51 947 600	324 700	52 272 300



**Kapitel 01 01**  
**Landtag**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2014 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2014 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			
<b>Abschluss Kapitel 01 01</b>				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben. ....	—	—	—
1	Eigene Einnahmen. ....	1 569 500	—	1 569 500
2	Übertragungseinnahmen. ....	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen. ....	256 500	—	256 500
<b>Gesamteinnahmen. ....</b>		1 826 000	—	1 826 000
4	Personalausgaben. ....	35 988 900	-120 000	35 868 900
5	Sächliche Verwaltungsausgaben. ....	5 442 700	+445 000	5 887 700
	Ausgaben für den Schuldendienst. ....	—	—	—
6	Übertragungsausgaben. ....	8 869 800	-300	8 869 500
7	Baumaßnahmen. ....	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben. ....	337 700	—	337 700
9	Besondere Finanzierungsausgaben. ....	1 308 500	—	1 308 500
<b>Gesamtausgaben. ....</b>		51 947 600	+324 700	52 272 300
<b>Zuschuss/Überschuss. ....</b>		-50 121 600	-324 700	-50 446 300

**Einzelplanabschluss 01**  
**Hessischer Landtag**

Haupt- gruppe	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2014 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2014 EUR
------------------	-------------------------------	---	---	--

**Abschluss Einzelplan 01 (2014)**

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben. ....	—	—	—
1	Eigene Einnahmen. ....	1.578.000	—	1.578.000
2	Übertragungseinnahmen. ....	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen. ....	256.500	—	256.500
	<b>Gesamteinnahmen. ....</b>	<b>1.834.500</b>	<b>—</b>	<b>1.834.500</b>
4	Persönliche Verwaltungsausgaben. ....	38.591.900	-120.000	38.471.900
5	Sächliche Verwaltungsausgaben. ....	6.544.400	+445.000	6.989.400
	Ausgaben für den Schuldendienst. ....	—	—	—
6	Übertragungsausgaben. ....	8.870.800	-300	8.870.500
7	Bausgaben. ....	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben. ....	337.700	—	337.700
9	Besondere Finanzierungsausgaben. ....	1.687.900	—	1.687.900
	<b>Gesamtausgaben. ....</b>	<b>56.032.700</b>	<b>+324.700</b>	<b>56.357.400</b>
	<b>Zuschuss / Überschuss. ....</b>	<b>-54.198.200</b>	<b>-324.700</b>	<b>-54.522.900</b>

**STELLENPLÄNE  
STELLENÜBERSICHTEN**

## Kapitel 01 01 Landtag

### STELLENPLAN

422 00

#### Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2014 Nachtrag	( 2014 )
----------	---------	-----------------------------	----------

#### Feste Gehälter

B 3	( 001 )	7	( 6 )	Leitender/de Ministerialrat/rätin davon: 5 Planstellen, die von Fraktionen in Anspruch genommen werden können
-----	---------	---	-------	---

#### Aufsteigende Gehälter

A 16	( 001 )	20	( 21 )	Ministerialrat/rätin davon: 7 Planstellen, die von Fraktionen in Anspruch genommen werden können
A 14	( 001 )	16	( 17 )	Regierungsobererrat/rätin davon: 7 Planstellen, die von Fraktionen in Anspruch genommen werden können
A 13 h.D.	( 001 )	6	( 5 )	Regierungsrat/rätin davon: 1 Planstelle, die von einer Fraktion in Anspruch genommen werden kann

82,5 ( 82,5 )

### ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

#### Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2014	Veränderungen aufgrund von / durch																Stellen lt. Haus- halts- plan 2014 Nachtrag	
			§ 50 LHO		§ 10 HG			§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2014		Hebungen 2014		Umset- zungen/ Umwandl. 2014		Sonstige Verände- rungen 2014		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12									
B 3	(001)	6,0											1,0							7,0
A 16	(001)	21,0													1,0					20,0
A 14	(001)	17,0													1,0					16,0
A 13 h.D.	(001)	5,0												1,0						6,0
Versch.		33,5																		33,5
Zusammen		82,5											2,0	2,0						82,5

Zu Spalte 9: B 3 infolge Hebung von Bes.Gr. A 16 für eine/n Fraktionsassistentin/Fraktionsassistenten  
A 13 h.D. infolge Absenkung von Bes.Gr. A 14 für eine/n Fraktionsassistentin/Fraktionsassistenten